Yn. 1399 — L. M. I, 249.
* 2

EUROPA ILLUSTRIS

ANAGRAMMATICO-EPIGRAMMATICA

Oder

Durchläuchtiger Europæischer

Regenten Nahmen

Sinnreiche / ungezwungene / reine

Buchstaben-Versetzung /

Und

Poëtische Erläuterung /

Aus

Deroselben Welt-bekandten Gemüthsneigungen / Tugenden / Thaten / Schicksal und Begebenheiten gezogen /

Und

Denen Liebhabern zum vergnügen

verfasset von

S. H. S.

Hamburg / bey Benjamin Schillern im Dom / 1698.

zu eigener
fertiget /
Gedancke
aber bey
läucht
was zu G
gen / Se
es wurde
das Glü
wenigsten
zu verdie
Einbildu
grosse G
versprech
kluge Kö
wieder zu
eben nich
ren auge
schwerlich
Durchl
und mit
worden.
wieder di
stümmelt
sondern
tigkeit u
allerhand

Geehrtester Leser.

Gegenwertige Sinnreiche Buchstaben-Versetzungen Derer Durchl. Hohen Häupter Nahmen hatte der Verfasser zum theil schon vorlängst zu eigener Belustigung bey überflüssiger Zeit verfertiget / ohne einige Absicht / solche geringfügige Gedancken jemahls an das Licht zu bringen / weilen aber bey vollführter Vorstellung der **Durchläuchtigen Welt** dem Verleger hievon etwas zu Gesichte kommen / hat Er verlangen getragen / Selbe dem vorigen anzuhefften / in Meynung / es wurde dergleichen Poëtische Erfindung vielleicht das Glück haben / wo nicht bey allen / dennoch zum wenigsten bey etlichen eine geneigte Beypflichtung zu verdienen. Zwar heget man nicht eine so eitle Einbildung / hierselbst dem Geneigten Leser / grosse Geheimnisse und Wunderwehrte Dinge zu versprechen / dergleichen schon vor langen Zeiten kluge Köpfe mit weit tieffern Nachsinnen hin und wieder zur Gnüge herfür gebracht / jedoch wird auch eben nicht zu verüblen seyn / wenn man / dem klaren augenschein nach / sich vernehmen lässet / daß schwerlich jemahls ein so Zahlreicher Vorrath aus Durchl. Hohen Personen Nahmen gezogen / und mit viel bequemern Erfindungen ausgezieret worden. Es ist nirgends der Nahme und Titul wieder die übliche Schreib-Art verkürtzet und zerstümmelt / oder mit zerbrochenen Worten zu sehen / sondern überall dessen Inhalt in geziemender Richtigkeit ungezwungen abgefasset / vielweniger aus allerhand armseligen Flick-Wörtern / wiewohl sonst

öfters zu geschehen pfleget / zum Behuef einer leichtern Veränderung zusammen gesetzet. Hiernechst hat man stets zur Grund-Regul geleget / daß die herausgebrachte Versetzung oder Anagramma nebst vorgemeldter natürlich fliessenden Reinigkeit / ohne Beyhülffe anderwärtiger Erklärung / zugleich ihre vollkommene Deutung haben / und allezeit selbst ein deutliches Epigramma abgebe / ob wohl bißweilen ein und ander Wort zur Ausfüllung der Verse eingerücket / so aber nur allein zur Vollführung des Metri geschehen / und sonst zur Erleichterung des Verstandes wenig oder nichts beyträget. Die Erfindungen sind jedesmahl aus Derer Durchl. Personen Weltbekanten Gemüthsneigungen / Tugenden / Thaten / Schicksal und Begebenheiten hergeleitet / da denn auch zugleich meistens die Zahl der Buchstaben auff eine gewisse Merckwürdigkeit gerichtet / welche zu destobesserer Erinnerung und Hülffe des Gedächtnisses das Jahr richtig vorstellet. Und damit der Geneigte Leser umb so viel weniger sich über einige Dunckelheit zu beschweren Ursach finden möge / hat man nochmahls den gäntzlichen Begriff in Teutschen Reimen / und zwar in eben so viel Zeilen / ja fast von Wort zu Wort / doch der Teutschen Reim-Art gemäß / wiederholet / wodurch denen Anfängern und der Lateinischen Sprache nicht gar zu sehr kundigen in etwas geholffen ist. Wird nun hierbey des curieusen Lesers günstige Approbation etlichermassen zu verspüren seyn / könten auch mit der Zeit die ermangelnde Hoch-Fürstliche / wie auch Hoch-Gräflichen Häuser auf gleiche Art erfolgen / und man sonst bemühet leben / Demselben mit einigen Ausländischen Übersetzungen und andern Poëtischen Erfindungen hinkünfftig zu dienen.

Bekrönte Häupter

I.

Röm. Käyserl. Majestät.

LEOPOLDUS primus, Dei gratiâ electus
Romanorum Imperator semper Augustus.

Durch reine Buchstaben-Versetzung:

Argus sat depello duos tutamine promtô,
Augure spe lucrum Mars eris Imperio!

Zwey Feinde treib ich weg durch Klugs geführten Schutz/
So ist verhoffentlich der Krieg dem Reiche nutz!

II.

König in Spanien.

Dominus CAROLUS secundus Dei gratiâ
Rex Hiſpaniarum & Indiarum, Archidux Auſtriæ.

Durch Verwechſelung der Buchſtaben.

Sorte ſecunda jam durum Rex uſus in hoſtem,
Ardua ſic addi parili aurâ hic angitur exin!

Der harte Feind hat ſchon des Königs Glück verſpührt/
Drumb fürcht Er/ daß Ihm mehr ſolch gut Geſchick zuführt!

III.

König in Portugal.

PETRUS Divinâ favente gratiâ Rex Luſitaniæ nec non Algarbiæ, Dominus Indiarum.

Durch

Durch Versetzung 68 Buchstaben/ als das Jahr der erhaltenen Regierung:

Conjugis & regni fraterni an vana libido
Indidit amplexum? næ versa unâ servata!

Hat eitle Lust vom Bett' und Thron den Bruder abgetrieben?
Zum wenigsten ist so des Reichs Zerrüttung unterblieben!

IV.

König in Franckreich.

LUDOVICUS decimus quartus Rex Galliæ & Navarræ.

Durch Versetzung 43 Buchstaben/ als das Jahr da Ihm durch absterben seines Herrn Vaters der Thron geöffnet:

Lex Regi, *dolus an virtus*, æqualia curvas
Marte duce!

Des Königs Grund-Gesetz macht krumm was noch so klug:
Es sieg' die Tapferkeit nicht mehr als der Betrug!

V.

König in Engeland.

GUILIELMUS tertius, magnæ Britanniæ, Franciæ & Hyberniæ Rex, Defensor fidei, Princeps Arausionensis.

Durch Verwechselung 89 Buchstaben / als das Jahr der Königl. Krönung:

Ingeniô stabili Te Rege explosa tyrannis,
Demere num fidei patriæ fraus Francica verè?
—— —— —— his en rebus inanis!

Durch dieses Königs Witz verschwand die Tyranney /
Wer glaubt / daß Franckreichs List dem Reich nun schädlich sey?
—— —— —— der Fallstrick ist entzwey!

VI.

König in Dennemarck.

CHRISTIANUS quintus, Rex Daniæ Norwegiæque, Vinidorum & Gothorum, Dux Holsatiæ.

Durch

Durch Versetzung 71 Buchstaben / als das Jahr seiner Krönung:

Hic viget insignis Rex Marte, thronô-
que, torôque,
Vivida lux, vanè haut (*nunc*) radi-
ansve Domus!

Der König ist an Macht / im Thron und Bett' beglückt /
Da diß Hauß überall die Helden-Strahlen schickt!

VII.

König in Schweden.

CAROLUS undecimus, Dei gratiâ Sveciæ Gothorum & Vandalorum Rex.

Durch Versetzung 55 Buchstaben als das Geburts-Jahr Ihro Königl. Majestät:

Agger & arx virtus audit, nec vincere
eam vi
Mors (*novit*,) dum salva dolô hôc!

Der Tugend festes Schloß bezwinget keine Macht /
Der Tod hat seine List selbst hier schlecht angebracht!

IIX.

König in Pohlen.

JOHANNES tertius, Rex Poloniæ, Magnus Dux Lithuaniæ, Russiæ, Borussiæ, & Masoviæ Dux.

Durch Vermischung 74 Buchstaben / als das Jahr seiner Erhebung zum Thron:

Magnâ laude Senex, Heros operosus in hostes
Advexit mea Rex unus bona avita, virili
Istâ vi!

Der Altbelobte Held / der Feinde Wiederstand /
Ergäntzte fast allein als König meinem Land
Den sichern Ruhe-Stand durch seine tapfre Hand!

FRIDERIC. AUGUSTUS Dei gratiâ Dux Saxoniæ, Sacri Romani Imperii Archi-Marescallus & Elector, electus Poloniæ Rex.

Durch

Durch 97 versetzte Buchstaben / als das Jahr der angetragenen Königl. Würde:

Curâ excelsâ animi vires ac corporis (*usq;*)
Conspexit velox Rhenus & Ister agi.
Relligio (*at*) variata adfers diadema relictum!

Die Donau und der Rhein bezeugen offenbar /
Wie groß des Geistes Krafft und auch des Leibes war /
Doch reicht die fremde Lehr anjetzt die Krone dar!

IX.

König in Ungarn.

JOSEPHUS primus, Deî gratiâ electus Romanorum, Ungariæ, Dalmatiæ, Croatiæ, Slavoniæque & Bulgariæ Rex.

Durch Veränderung 90 Buchstaben / als das Jahr der Krönung zum Röm. König:

Res adamata, vigor patriæ, jubar, alma salusve,

Grex, vota, ornatus, in eô jam Rege
quieſcunt,
Ille Dei hâc ope mirè!

Des Vaterlandes Heil / Krafft / Wachs-
thum / Glantz / Vergnügen /
Das Volck / ſein Wunſch und Zier wird
auff dem König liegen /
Und dis hat GOttes Hülff hier wollen ſo
verfügen!

Oder:

Res adamata, vigor patriæ, jubar,
alma ſalusve,
Grex, vota, ornatus, mirè hôc in Rege
quieſcent,
A Dei ope ille viam!

Des Vaterlandes Heil / Krafft / Wachs-
thum / Glantz / Vergnügen /
Das Volck / ſein Wunſch und Zier wird
auff dem König liegen /
Der kan durch GOttes Hülff den ſichern
Weg verfügen!

Geiſt-

Geist-
und
Weltliche
Chur-Fürsten.

I.

Chur-Fürst von Maynz.

LOTHARIUS FRANCISCUS Divinâ favente gratiâ Archi-Episcopus Moguntinus, Sacri Romani Imperii Archi-Cancellarius per Germaniam atque Elector.

Durch reine Buchstaben Versetzung:

A rarâ fati ac percharâ gratiâ agi, re
Cernimus, in variis annis *trinum* hinc *perfectum*;
Illô es *Episcopus*, hincque *Coadjutor*, magis unà
Elector simul!

Man

Man sieht wie das Geschick durch seine
holde Gunst regiert /
Drumb wird ein dreyfach Glück im drit-
ten Jahre recht vollkommen;
Du wirst als Bischoff erst / denn *Coadju-*
tor angenommen /
Damit Dich gantz gewiß zugleich des
Chur-Huts Purpur ziert!

Anno 1693. $\frac{6}{18}$ Nov. Bischoff zu Bamberg.
Anno 1694. 3 Sept. st. n. Coadjutor zu Maynz.
Anno 1695. 2 May st. n. Ertz-Bischoff und
Chur-Fürst.

II.

Chur-Fürst von Trier.

JOHANNES HUGO, Archi-Episco-
pus Trevirensis, Sacri Romani Im-
perii Archi-Cancellarius per
Galliam & Elector.

Durch Versetzung der Buchstaben:

Gloria celsa (&) clarus honor sunt
præmia (*firma,*)
Hæc nec vis hostis plenè inimica
rapit.
Pergere jure acri hîc moliris!

Es ist der Ehren-Ruhm ein sichrer Schatz
zu schätzen/
Den kan kein kühner Feind mit aller
Macht verletzen/
Drumb bistu höchst bemüht denselben
fortzusetzen!

III.

Chur-Fürst von Cöln.

JOSEPHUS CLEMENS, Archi-Episcopus Colonienſis, Sacri Romani Imperii Archi-Cancellarius per Italiam & Elector.

Durch 94. verwechselte Buchstaben/ als das Jahr der Wahl zum Bischoff zu Lüttig:

Invitis aliis hôc accumularis honore,
Approperans Electoris cimelia mirè,
Hinc ſpes ipſa relicta celer ſic omen
(*habebit!*)

Du kömin'st zu dieser Ehr mit anderer
Verdruß/
Und nimst das Chur-Kleinod durch
wunderwehrten Schluß/
Drumb hoffet man/ daß dis was gutes
deuten muß!

IV.

Chur-Fürst von Bayern.

MAXIMILIAN MARIA EMANUEL,
Dux Bavariæ, Comes Palatinus Rheni, Sacri Romani Imperii Archi-Dapifer atque Elector.

Durch 94 Buchstaben als das Jahr Dero andern Vermählung:

Immensi meriti clarum exemplar radiavit,
Par Heroi, è Danubio Rhenoque minaci,
Jam sic ara ferax aliis planè aucta (*refulget!*)

Ein helles Beyspiel zeigt die Donau und der Rhein/
Wie groß der Ruhm-Verdienst des Helden müsse seyn/
Sein Tugend-Altar gibt noch täglich grössern Schein!

V.

V.

Chur-Fürst von Sachsen.

FRIDERICUS AUGUST, Dux Saxoniæ, Sacri Romani Imperii Archi-Mareſcallus & Elector.

Durch 70 verſetzte Buchſtaben / als Dero Geburts-Jahr:

Dux armis felix, Rheni es pacator & Iſtri,

Accumulans decoris vim curâ gloriæ (*adauctam*)

Seriâ!

Ein Kriegs-beglückter Fürſt der Rhein und Donau ſtillet

Und ſeines ruhmes Pracht mit ernſten Fleiß erfüllet!

VI.

Chur-Fürst von Brandenburg.

FRIDERICUS tertius, Marchio-Brandenburgensis, Sacri Romani Imperii Archi-Camerarius & Elector, Dux in Prussiâ.

Durch Versetzung 94 Buchstaben / als das Jahr der gestiffteten Universitæt Halle:

Hic Salomon (*sapiens*) cur hinc construxerit ædem?
Arridens Musis id rarius ipse brabium
Arrectis fert; irriguâ ire in pace (*valebunt!*)

Warumb erbauet hier der Salomon dis Haus?
Er theilt den seltnen Lohn den Musen günstig aus /
Und so wird Ihnen denn ein milder Friede draus.

VII.

Chur-Fürst von Pfaltz.

JOANNES GUILIELMUS, Comes Palatinus Rheni, Sacri Romani Imperii Archi-Thesaurarius & Elector, Dux Bavariæ.

Durch 91 Buchstaben / als das Jahr Dero andern Vermählung:

Ingenii ille Paterni heres, successor honorum,
Si nexu thalami ubertas cari alma juvaret
(*Porrò*) pari deoris (*fœcundi*) jam viâ!

Des Vaters Ebenbild ist in Ihm vollenbracht /
Und wird am Geist und Würd' Ihm gäntzlich gleich geacht /
Wenn nur der Ehe-Frucht Ihn auch so ähnlich macht!

IIX.

Chur-Fürst von Braunschweig-Hanover.

ERNEST-AUGUSTUS, Dux Brunsvicensis & Luneburgensis, Sacri Romani Imperii Elector, Episcopus Osnabrugensis.

Durch 92 versetzte Buchstaben / als das Jahr der erlangten Chur-Würde:

Ingens virtutis rarô splendore brabium,
Augustum bonus ipse Senex Insigne capessis
Electoris, vi succurrens (*militis ampli!*)

Weil Du dem Vaterland so starcke Hülff geschickt /
So sieht man daß dein Haupt ein Purpur Chur-Hut schmückt /
Dergleichen hoher Lohn sonst wenige beglückt!

Welt-

Weltliche Fürsten
Des
Heil. Röm. Reichs.
I.
Pfaltz-Grafen beym Rhein.

1. Pfalzgraf zu Neuburg-Sulzbach.

CHRISTIANUS AUGUSTUS
Comes Palatinus Rheni,
Dux Bavariæ.

Durch 49 Buchstaben / als das Jahr
Dero Vermählung:

Unus adhuc ibi naturâ (*sic*) gratius
usus
Heîc extas Senior palma!
Die gütige Natur hat Dir allein ge-
dient /
Indem Du bis hieher als ältster Palm
gegrünt!

2. Pfaltz-

2. Pfaltz-Graff zu Zweybrücken-Birckenfeld.

CHRISTIANUS Comes Palatinus Rheni, Dux Bavariæ Comes Veldentii & Spanheimii.

Durch 67 versetzte Buchstaben / als das Jahr Dero Vermählung:

Eximiam belli virtutem en dedicat hosti
Hic Heros, in spe vanâ ac persvasus inani!

Es widmet dieser Held dem Feind die Krieges-Thaten /
Die eitle Hoffnung hat Ihm diesen Schluß gerathen!

II.

Hertzoge zu Sachsen.

Der Albertinischen Oder Chur-Linie.

1. Hertzog

1. Hertzog zu Sachsen-Weissenfels.

IOANNES ADOLPHVS Dux Saxoniæ, Iuliaci, Cliviæ & Montium.

Durch Versetzung 49 Buchstaben / als Dero Geburts-Jahr:

Si decus illæsum vitiô, nex anne inimica?
Haud aliô votô pax (requiesq; datur!)
Ist wohl der Todt ein Feind / wenn nichts die Tugend fleckt?
Es wird die Friedens-Ruh nur so allein erweckt!

2. Hertzog zu Sachsen-Merseburg.

MAURITIUS GVILIELMVS Dux Saxoniæ, Juliaci, Cliviæ & Montium, Episcopatus Mersburgici Administrator.

Durch 88 versetzte Buchstaben / als Dero Geburts-Jahr:

Ut nimium præcox Patris mors illa, tenelle
Dux, tua vis genii vivi magis abjicit usum
Six moeroris adaucti!

Muß gleich dein Vater viel zu früh/ O
Junger Fürst erbleichen/
So muß durch deinen holden Geist doch
aller Kummer weichen!

3. Hertzog zu Sachsen-Zeitz.

MAURITIUS WILHELMUS
Dux Saxoniæ, Episcopatus Num-
burgici Administrator.

Durch Versetzung 64 Buchstaben / als
Dero Geburts-Jahr:

Saxonico Heroum jubari lux æmula
dudum
Principis istius virtus stet magna!

Des Fürsten Tugend-Ruhm muß un-
verändert stehen /
Worin der Helden-Glantz der Sachsen
klar zu sehen!

Der Ernestinischen Linie.

1. Hertzog zu Sachsen-Weimar.

GVILIELMVS ERNESTUS Dei
gratiâ Dux Saxoniæ, Juliaci,
Cliviæ atqve Montium.

Durch

Durch reine Buchstaben Versetzung:

Excellenti animâ virtutem, relligiose
Dux, adamas, via conjugii vis justa-
qve (*visa!*)

Du hast/ O frommer Fürst/ die Tugend
stets geliebt/
Und auch im Ehestand dergleichen aus-
geübt!

2. Hertzog zu Sachsen-Eisenach.

JOANN-GEORGIUS Dux Saxoniae, Juliaci, Cliviae, Montium, Angriae et VVestfaliae.

Durch 65 versetzte Buchstaben/ als Dero Geburts-Jahr:

Ex fati auxiliô vili, jam denud vand,
Conjugis egregiae vitalia munera
cessant.

Es läßt des Schiksals Neid und Ungunst nicht geschehen/
Von selbigen Gemahl belebte Frucht
zu sehen!

)( )(

3. Hertzog zu Sachsen-Jena.

JOANN - GUILIELMUS Dux Saxoniae, Juliaci, Cliviae ac Montium, nec non Angriae et VVestphaliae, Landgrafius Thuringiae.

Durch 97. verwechselte Buchstaben/ als das Jahr Dero andern glückligsten Vermählung:

Conjugii in nexu felici Stemma vigescit,
Hinc varia (*Illustri*) vox laudans annuit Aulae,
Unô aliàs animô plaudente hilari grege (*super!*)
Der Stam̃ blüht höchst beglückt durch solches Ehe-Band/
Drum wird ein Freuden-Ruff am ganzen Hoff erkañt/
Da auch des Volckes Hertz sich freut im selben Land!

4. Hertzog zu Sachsen-Gotha.

FRIEDERICVS Dux Saxoniae, Juliaci, Cliviae atqve Montium, Angriæ pariter et VVestphaliae.

Durch

Durch Versetzung 76 Buchstaben / als Dero Geburts-Jahr:

Cui genii connata Patris vel Avi addita purè
Jam virtus, hâc verè aeqvali sorte (*videndus*)
Eximiè felix!

In Den des Vaters Geist und Groß-Herr-Vaters Tugend schwebt /
Der zeigt sich / daß Ihn auch ein gleiches hohes Glück erhebt!

III.

Marggrafen zu Brandenburg.

I. Marggraff zu Brandenburg-Bareyth.

CHRISTIAN-ERNESTUS Marchio Brandeburgi, Dux Prussiae, Magdeburgi, Stetini, Pomeraniae.

Durch reine Buchstaben-Versetzung:

In Gnatâ (*nuper*) Reginam adspexit hic Heros,
Perrarum decus (*ergò*) subit, venerabitur Orbis
Inde magis!

Die Tochter hat der Held ohnlängst als Königin gesehen/
Drum wird Er bey der Welt in grössern Ehren-ruhme stehen!

2. Marggraff zu Brandenburg-Anspach.

GEORGIVS FRIEDERICUS Marchio-Brandenburgi, Dux Prussiae, Magdeburgi, Stetini et Pomeraniae.

Durch 78 versetzte Buchstaben / als Dero Geburts-Jahr:

I, age Dux, (*nunc*) irriguô sub rore vigescas,
Donec dignè habitum regimen firmare Parentis
Spe dabitur!

Wohl-

Wohlan geh / Tapfrer Fürst / beglückt
in milden Seegens-Thauen /
Daß man das werthe Regiment des
Vaters möge schauen!

IV.

Herzoge zu Braunschweig und Lüneburg.

1. Hertzog zu Braunschweig.

Dominus RUDOLPHUS AVGUSTUS Dei gratiâ Dux Brunoſvico-Lunaeburgicus.

Durch reinen Buchſtaben-wechſel:

Dux juſtus, probus, ac vulgari haud arte, benignus,

In vulgô durô ſic modus (*almus erit!*)

Gerecht / Fromm / Grundgelehrt / und
Gnädig iſt dein Fürſt /

Wodurch du Unterthan recht glücklich
leben wirſt!

2. Hertzog zu Wolfenbüttel.

Dominus ANTONIUS ULRICUS
Dei gratiâ Dux Brunsvigae
et Lunaeburgi.

Durch Versetzung 56 Buchstaben/als das Jahr Dero glücklichen Vermählung:

Gratia nonne Ducis vultu luxisse benigna
Orbi visa diu (*regio*) dum (*culta*) regatur?

Hat nicht die Welt vorlängst des Fürsten Huld verspüret/
Die aus den Augen strahlt noch mehr da Er regieret?

3. Hertzog zu Zelle.

GEORGIUS GUILIELMUS Dux
Brunosvicensis atqve Lu-
naeburgensis.

Versetzet:

Consilii, ensis, eqvi, belli, Dux
strenuus usu,
Sub grege magnô augur!

Ein

Ein braver Fürst im Rath / im Krieg/
mit Pferd und Degen/
Der seines Volckes Heil weiß glücklich
auszulegen!

V.

Hertzoge von Mecklenburg.

1. Hertzog von Mecklenburg-Güstrau.

GUSTAVUS ADOLPHUS Dux Meclenburgi, Princeps Vandaliae, Suerini et Raceburgi.

Durch reine Buchstaben-Versetzung:

Perplexas lites dubiè nunc aggregat urnâ
Mors Ducis en hujus, viduâ Republicâ!

Des Fürsten tod erweckt viel streitigen Verdruß /
Dabey das Land indeß als Witbe leben muß!

2. Hertzog von Mecklenburg-Schwerin.

FRIEDERICUS GVILELMVS
Dei gratiâ Dux Mega-
politanus.

Rein versetzet:

Dux ut palma vires felici germine vulgi,
Addis et agros!

Man sieht dich Fürsten hier als einen Palmbaum grünen/
Drum̃ muß der bluthe Glück zum Landes wachsthum dienen!

VI.

Hertzoge von Wirtemberg.

1. Hertzog von Wirtemberg-Stutgard.

EBERHARD. LUDOVICUS Dux
VVirtenbergiae et Tecciae,
Comes Montispeligardi
ac Heidenhemii.

Durch

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11158-p0034-1

Durch richtige Versetzung 76 Buchstaben / als Dero Geburts-Jahr:

Heîc malè Dux vidit durô sic agmine cladem:
Ecce brevi Patre orbus, ei (*simul*) hoste inhiante
Rege diu!

Es sahe sich der Fürst in böser Unglücks-Schaar:
Der Vater zeigte sich gleich auff der Todten-Bahr/
Denn setzt Ihn lang ein Feind der König in gefahr!

2. Hertzog von Wirtemberg-Neustadt.

FRIDERICUS AUGUSTUS Dux VVirtenbergiae et Tecciae, Comes Montpeliardi, Dynasta Heidenhemii.

Durch 79 versetzte Buchstaben / als das Jahr Dero Vermählung:

Arte et Marte diu is facieve decenter Avorum

Depinxit decus, hîc habitus regionis asylum

Dignè!

In Kunst / Krieg und Gesicht / zeigt Er der Ahnen zier /

Drum̃ neñt Ihn iederman des Landes Schutz alhier!

3. Hertzog von Wirtemberg-Mompelgard.

GEORGIUS Dux VVirtebergae et Teccae, Comes Monpelliardi.

Durch 48 Buchstaben / als das Jahr Dero Vermählung:

Coget eum dubiè (*jam*) sumtâ cedere terrâ

Conjux, Galli Regis ope!

Das zweifelhafte Land so die Gemahlin bringt

Macht / daß Ihn einst davon der Frantzen König zwingt!

Her-

4. Hertzog von Wirtemberg-Oels in Schlesien.

SYLVIUS FRIDERICUS Dux VVirtenbergae, Teccae et Olsnae in Silesiâ, Comes Monpeliardi.

Durch 72 versetzte Buchstaben / als das Jahr Dero Vermählung:

Lux ibi solamen, vitae cynosura recedis,
Fert verè gravem ei eclipsin sol candidus iste!

Das Licht des Landes Trost / des Lebens Leitstern weicht /
Wenn dieser Sonnen-Glantz die Finsterniß erreicht!

† im Jun. 1697.

VII.

Land-Grafen zu Hessen.

1. Land-Graff zu Hessen-Cassel.

CAROLUS Landgravius Hasſiæ,
Princeps Hirsfeldiæ, Comes
Catimeliboci atqve
Dietiae.

Durch 73 verſetzte Buchſtaben / als das Jahr Dero Vermählung:

Is valde acciſis en à ſe viribus hoſti
Heîc operam fidam tranqvillae lege
decorat
Pacis!

Nachdem Er oft geſchwächt des ſtarcken
Feindes Macht
Wird ſeiner Mühe Ruhm im Frieden
hoch geacht!

2. Landgraf zu Hessen-Darmstadt

ERNST LUDOVICUS Landgravius
Hasſiae, Princeps Hirsfeldae,
Comes Catimeliboci.

Durch

Durch Versetzung 67 Buchstaben / als Dero Geburts-Jahr.

Hicce Paternae heres laudis spem nominis addis
Clari, sic actu ô vulgus florebis
(*apertè!*)

Des Vaters Erb' an Ruhm stellt größre Hoffnung dar /
So blüht des Volckes Heil und Wohlstand offenbar!

IIX.

Marggrafen von Baden.

1. Marggraf von Baden-Baden.

LUDOVICUS GUILIELMUS Dei gratiâ Marchio in Baden et Hochberg, Landgravius in Sausenberg, Comes in Spanheim.

Durch 90 verwechselte Buchstaben / als das Jahr Dero Vermählung:

Natus apud Gallos, Regem hunc nanciscceris hostem,

Di-

Dignè Heroë dolum (*aſt*) ſubigis
rabie gravi inanem;
Duc habili (*porro*) vi!

Es gab Dir Franckreich einſt zuerſt das
werthe Lebens-Licht/
Der König ward dein Feind / der deinen
Helden-muth anſicht/
Du zwangſt die grimme Liſt; drum ſey
hinfort zum Schutz gericht!

2. Marggraf von Baden-Durlach

FRIEDFRICUS MAGNUS Marchio Badenſis et Hochbergenſis, Landgravius in Sauſenberg.

Durch 70 verſetzte Buchſtaben / als das Jahr Dero Vermählung:

Dotes hîc (*multô*) firmans conamine,
rebus
Suggeris has laudandis, hinc re ſub
grege (*fidô*)
Vernabis!

Die

Die Gaben hast Du Dir durch viel fleiß eingeätzt /
Und sie durch kluge That höchst-löblich fortgesetzt /
So wirst Du und dein Volck mit grünen Glück ergötzt!

IX.

Hertzoge von Holstein.

1. Hertzoge von Holstein-Plöne.

IOHANN ADOLPHUS Heres Norvvegiae, Dux Slesvici atqve Holsatiae, Comes Oldenburgensis.

Durch Versetzung 73 Buchstaben / als das Jahr Dero Vermählung:

Dignus honos exacto heredi Martis habendus,
Gloria plenè svaveolens huic sola qviesve!

Ein werther Ruhm gebührt dem rechten Martis Sohn /
Ein Ehr-beliebtes Lob und süsse Ruh zum Lohn!

2. Hertzog

2. Hertzog von Holstein-Gottorf.

FRIEDERICUS Haeres Norvvegiae, Dux Slesvici atqve Holsatiae, Comes Oldenburgensis.

Durch Versetzung 71 Buchstaben / als Dero Geburts-Jahr.

Exhilaret secura qvies fines regionis
Hujus, (*nunc*) ad eos migret; Bellonave durô
Cedes casu!

Es wolle dieses Land die sichre Ruh ergötzen/ 2.
Und nahe bey ihm seyn / ohn' hartes Kriegs-verletzen!

X.

Fürsten zu Anhalt.

1. Fürst zu Anhalt-Dessau.

LEOPOLDUS Princeps Anhalti, Dux Angriae et VVestfaliae, Comes Ascaniae, Dominus Servestae.

Durch

Durch 76 versetzte Buchstaben / als das Jahr Dero Geburt:

Solô ex asse heres, ita imago plena
Paterna
Fies, virtutum placidae svescens
adeò nunc
Laudi!

Du wirst der Erb' allein / und gantz dem Vater ähnlich werden /
Da Du der Tugend Lob gewohnst in gütigen Gebärden!

2. Fürst zu Anhalt-Bernburg.

Dominus VICTOR AMADEUS
Dei gratiâ Princeps Anhaltino-
Berenburgiensis.

Durch reine Buchstaben-Versetzung.

Princeps Romanâ benè doctus habe-
ris in arte,
Argus (*solerti*) geniô, vis lumini (*et*)
addit!

Man hält dich Fürsten längst in kluger Römer-Kunst gelehrt /
Scharffsinnig im Verstand / der dieses Lichtes Krafft vermehrt!

3. Fürst

3. Fürst zu Anhalt Hatzgerode.

GUILIELMUS Princeps Anhalti, Comes Ascaniae, Dominus Servestae.

Durch richtige Buchstaben-Versetzung:

(*Dignus*) eas laudes re summas accipiet nunc,
Ipsi enim honos à Rege illatus!

Es wird Ihm nun weit mehr ein hohes Lob erregt/
Da Ihn ein König selbst mit grosser Ehr belegt!

* Ritter des Königl. Dänischen Elephanten-Ordens 7 Dec. 1697.

4. Fürst zu Anhalt-Cöthen.

IMMANUEL LEBRECHT Princeps Anhaltinus, Comes Ascaniae, Dominus Servestae ac Bernburgi.

Durch reinen Buchstaben-Wechsel:

Nunc unis veram non abs re religionem,

Mente

Mente adamas (*hanc*) plebi sic acceptus haberis
Et charus!
Du fügst der andern bey die wahre Glaubens-Lehr /
Und liebst Sie / drum liebt Dich auch jetzt dein Volck so sehr!

Oder:

En adamas veram non abs re religionem,
Ni mutes, plebi sic nunc acceptus haberis
Et charus!
Du liebst nicht ohne Grund die wahren Glaubens-Lehren /
Wo Du so bleibst / wird Dich dein Volck beständig ehren!

5. Fürst zu Anhalt-Zerbst.

CAROLUS GVILIELMUS Princeps Anhalti, Comes Ascaniae, Dominus Servestae et Bernburgi.

Durch

Durch reine Buchstaben-Versetzung.

Curâ hoc Stemma suâ splendens, ubi
sacra serenat
Relligio, (*sic*) connubiis verè viget
amplis!

Der Stam̃ strahlt durch sich selbst / wo
reiner Glaube glänzet/
Zumahl manch hohes Band der Ehe
Ihn bekränzet.

Ver-

Verzeichniß der Regenten, auf welche die Anagrammata gemacht.

1. Der Römische Käyser.

Könige in

2. Spanien.
3. Portugal.
4. Franckreich.
5. Engeland.
6. Dennemarck.
7. Schweden.
8. Pohlen.

Churfürsten von

9. Mayntz.
10. Trier.
11. Cölln.
12. Bayern.
13. Sachsen.
14. Brandenburg.
15. Pfaltz.
16. Braunschweig-Hanover.

Pfaltzgrafen beym Rhein

17. Neuburg Sultzbach.
18. Zweybrücken-Birckenfeld.

Hertzoge zu Sachsen

19. Weissenfels.
20. Merseburg.
21. Zeitz.
22. Weimar.
23. Eisenach.
24. Jehna.
25. Gotha.

Marggrafen zu Brandenburg

26. Barayth.
27. Anſpach.

Hertzoge zu

28. Braunſchweig.
29. Wolffenbüttel.
30. Zelle.

Mecklenburg

31. Güſtrau.
32. Schwerin.

Wirtemberg

33. Stutgard.
34. Neuſtadt.
35. Mompelgard.
36. Oelß in Schleſien.

Landgrafen zu Heſſen

37. Caſſel.
38. Darmſtadt.

Marggrafen von Baden

39. Baden-Baden.
40. Baden-Durlach.

Hertzoge von Holſtein

41. Plön.
42. Gottorff.

Fürſten zu Anhalt

43. Deſſau.
44. Bernburg.
45. Hatzgeroda.
46. Cöthen.
47. Zerbſt.

(o)

urg

Der Verleger

An den geneigtem Leser.

DA unter so vielen hohen Familien gleichsam tägliche Veränderungen vorfallen/ als versichert der Herr Autor, entweder Jährlich oder bey neuen Auflagen dieses Werckleins / dieselben allemahl mit möglicher Fleiß zusammen zu tragen und besonders drucken zu lassen / dergestalt / wann man besagte Continuation erkauffen wird / an solchen Buche (wegen der neuen Edition) nichts abgehet / auch dahero nicht nöthig haben werden / andere Exemplaria sich anzuschaffen.

Die wenigen Druckfehler werden zur Verbesserung des geneigten Lesers überlassen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11158-p0049-8

Bericht an den Buchbinder.

Das Titul-Blatt zu denen auswertigen Regenten ist an Litt. f f angedruckt.

Das Kupffer zu denen Ritter-Orden wird in selber Abtheilung vornen angesetzt.

Das Schiff muß hinter gleich nach der Beschreibung angehefft werden / jedoch mit einem weissen Blatt verlanget / damit der Leser die Buchstaben und Ziffern gleich auffsuchen / und es vollig im Gesichte haben möge.

Die Flaggen können nach eines jeden Belieben an die Orte wo sie beschrieben / oder nach der Numero hinter die Beschreibung angefugt werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11158-p0050-0

er.

rtigen
uckt.

n wird
ſetzt.

ch der
n / je-
erlän-
ſtaben
und es

n Be-
rieben /
ter die
en.

die Materien, darauß die Posituren der Bilder machen, ist Holtz, Glaßwerck, Mußlin, Leim, Pappir, Farben, Pinsel, Zirckel, Schabeisen, Kugel Stein, und mehr der gleichen dinge

Tm 78

(3)

ULB Halle 3
004 594 754

VD17

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11158-p0053-6

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-11158-p0055-7